

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von St. Georgen im Attergäu, und 1/2 von Abtstorf entfernt. Dieser Pfarrort hat eine schöne Ansicht längs dem See nach Lizelsberg, Kammer, Weyerck, Unterach und dem Schafberge in grauer Ferne; neben den See hinab ist eine Straße nach Seewalchen und Böcklabrak, die aber, wenn der See austritt, nicht zu befahren angerathen wird, obgleich sie eine sehr angenehme Zeitverkürzung gewähret, und ziemlich gut erhalten ist; sie ist zwischen dem Buchberge und dem See angelegt, an manchen Orten auch enge. Von dem so genannten Mühlmose eilt ein Bach in den nahen See. In der Ortskirche wird ein Gnadenbild von vielen Gläubigen besucht. Der Pfarbezirk besteht aus 3 Ortschaften, 73 Häusern, und 349 Menschen, die meistens auf den See Handel und Beschäftigung treiben.

Von dem Schlosse ist nur so viel bekannt, daß solches zur Zeit, als Wilhelm von Schärfsenberg, der letzte Inhaber der Grafschaft Warburg in Steyermark, gegen Herzog Leopold zu Oesterreich rebellierte, denselben auch dieses Schloß Attersee nebst andern auf Traun und Wort gegeben, oder zum Unterpfande gelassen worden; die Zeitgeschichte bewahrte aber nicht das weitere Schicksal desselben, sondern daß es schon Anno 1351 nicht mehr war, und das neue Schloß Neumatsee, nunmehr Kogel, bestand.

Der Attersee, Lacus Atragave, ist 4 Stunden lang, und 1 breit, er messet 8121 Foch Quadrat-Fläche, ist an manchen Orten über 300 Klafter tief, seiner Grundfarbe nach blaulicht; von Seewalchen hinauf umgränzen ihn lüppige Felder, Wiesen, Obstbäume, niedliche Fischerhäuschen, Schlösser, Kirchörter ic. aber bald ändert sich die Szene: die fruchtbaren lieblichen Ufer werden enger und düster, die sanften Gegenden steigen nach und nach in die Höhe, die Gärten und Baumanlagen wechseln mit Wäldern und Felsen, kahle Steinklippen hängen jetzt in die See hinein, Felsen von ungeheurer Größe thürmen sich über einander den Regionen der Wolken